Pressemitteilung

# A 81- Hitzebedingte Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 80 Stundenkilometer ab heute, 6. Juli, bis voraussichtlich 10. Juli

06.07.2017
Aufgrund der aktuellen Wetterentwicklung mit hochsommerlichen Temperaturen über 30 Grad wird ab heute, Donnerstag, 6. Juli 2017, hitzebedingt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Teilabschnitt der A 81 in nördlicher Fahrtrichtung zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und Boxberg und in südlicher Fahrtrichtung zwischen Osterburken und dem Autobahnkreuz Weinsberg angeordnet.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor plötzlich auftretenden „blow ups“ (Aufplatzungen) an älteren Betonfahrbahnen, die bei großer Hitze auftreten können und deren lokales Auftreten nicht vorhersagbar ist.

Im Bereich der A 8 um das Stuttgarter Kreuz, wo ebenfalls ältere Betonfahrbahnen vorhanden sind, ist baustellenbedingt bereits ein großer Teil geschwindigkeitsreduziert. Die übrigen Bereiche werden permanent beobachtet. Hier kann im Bedarfsfall durch die vorhandene Verkehrsbeeinflussungsanlage kurzfristig reagiert werden.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Beschränkung auf 80 Stundenkilometer wird wieder deaktiviert, sobald die prognostizierten Tageshöchsttemperaturen unter 30 Grad sinken. Nach den aktuellen Prognosen wird die Geschwindigkeitsreduzierung bis Montag, 10.  Juli andauern.

Für die mit Betonfahrbahn ausgestatteten Streckenabschnitten der A 7 nördlich von Ulm - Dinkelsbühl/Ellwangen/Westhausen, südlich der AS Westhausen sowie bei Niederstotzingen -  liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, die gemäß den Regelungen Geschwindigkeitsbeschränkungen nach sich ziehen würden. Die Temperaturentwicklung wird aber weiter beobachtet, um im Bedarfsfall entsprechend reagieren zu können.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Streckenabschnitt der A 81 bei Boxberg auf einer Strecke von rund 7 km im Abstand von 400 Metern jeweils rund 5 Meter breite Entlastungsstreifen aus Asphalt in die vorhandene Betonfahrbahn eingebaut. Diese Asphaltstreifen dienen der Entspannung der Betonfahrbahn, um einem plötzlichen Versagen durch hitzebedingte Druckspannungen vorzubeugen. Zu dem bereits ausgeführten Abschnitt werden ab September von Boxberg Richtung Süden in beiden Fahrtrichtungen weitere Abschnitte mit einer Gesamtlänge von rund 20 km entspannt. In den Streckenabschnitten, in die Entlastungsstreifen eingebaut wurden, sind keine hitzebedingten Geschwindigkeitsbeschränkungen mehr erforderlich.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Maßnahme.

Kategorie:

Abteilung 4 Verkehr